



Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer Zeitschrift für Versicherungsrecht „ZVers“ zu veröffentlichen. Herausgeber sind Prof. Mag. Erwin Gisch, Geschäftsführer des Fachverbandes der Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten der Wirtschaftskammer Österreich, Univ.-Prof. Dr. Michael Gruber, Leiter des Forschungsinstituts für Privatversicherungsrecht an der Universität Salzburg, MMag. Dr. Felix Hörlsberger, Rechtsanwalt und Partner der DORDA Rechtsanwälte GmbH in Wien, Mag. Dr. Walter Kath, Leiter der Stabsstelle Recht Leistung & Underwriting der Zürich Versicherungs-Aktiengesellschaft in Wien und MMag. Dr. Martin Ramharter, Legist im BMF (Abteilung III/6 – Versicherungsrecht, Abschlussprüferaufsichtsrecht, Wirtschaftliche Eigentümer Registerbehörde und Bundeshaftungen). In der ZVers erreichen Sie einen hochspezialisierten, am Versicherungsrecht im weiteren Sinn (Versicherungsvertrags- und Versicherungsaufsichtsrecht inklusive steuerlicher und ökonomischer Aspekte) interessierten Leserkreis.

### Hinweise für Autorinnen und Autoren

- Bitte beachten Sie, dass die ZVers nur Beiträge veröffentlicht, die der Zeitschrift exklusiv zur Verfügung stehen.
- Bitte übermitteln Sie Ihr Manuskript in druckfertiger Fassung als – nach Möglichkeit mit der ZVers-Formatvorlage erstellte – Word-Datei auf elektronischem Weg unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, unter der Sie zu erreichen sind, an [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at).
- Die ZVers-Formatvorlage samt Kurzanleitung (Quick Manual) finden Sie unter [www.lindeverlag.at/zvers](http://www.lindeverlag.at/zvers).
- Darüber hinaus bitten wir Sie um Zusendung einer kurzen Autorenbeschreibung (akademische/r Titel, Vor- und Zuname, beruflicher Tätigkeitsbereich und -ort; zB: Mag. Dr. X Y ist Rechtsanwalt in Wien) samt aktuellem Foto im Format „jpg“ mit einer Mindestauflösung von 300 dpi und Hinweis auf den Rechteinhaber.
- Bitte beachten Sie als Richtwert, dass eine Druckseite durchschnittlich 5.600 Anschläge (inklusive Leerzeichen und Fußnoten) enthält. Ihr Beitrag sollte den Seitenumfang von 10 Druckseiten (entspricht 56.000 Anschlägen) nicht überschreiten. Auch (wesentlich) kürzere Beiträge sind willkommen und ausdrücklich erwünscht!
- Abzudruckende Fotos sind elektronisch im Format „tif“ mit einer Mindestauflösung von 300 dpi unter Hinweis auf den/die Rechteinhaber zu übermitteln. Soll ein Beitrag Grafiken beinhalten, sind diese nach Möglichkeit im Format „eps“ zu gestalten. Alternativ können Fotos und Grafiken auch als hochauflösendes PDF abgeliefert werden.
- Formal gliedert sich der Beitrag in Marginaltitel, Titel, allenfalls Subtitel, Autorenzeile (Vor- und Zuname; akademische/r Titel sowie beruflicher Tätigkeitsbereich und -ort finden sich in der Autorenmarginalie), Vorspann (eine kurze Darstellung des Themas in wenigen Sätzen, die das Interesse des Lesers erwecken soll – „Teaser“), den eigentlichen Text sowie unter der Überschrift „Auf den Punkt gebracht“ eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse des Beitrags.
- Wir bitten Sie, die neue Rechtschreibung zu verwenden.
- Bitte achten Sie auf eine entsprechende Gliederung/Strukturierung Ihres Beitrags und verwenden Sie dementsprechend Subüberschriften. Maximal 4 Gliederungsebenen sind zulässig. Die Nummerierung der Gliederungsebenen erfolgt ausschließlich mit arabischen Ziffern (etwa 1., 2., 3., 3.1., 3.2., 3.2.1., 3.2.2. usw.).
- Hervorhebungen im Text, Namen und Zitate markieren Sie bitte ausschließlich kursiv (nicht fett, gesperrt oder unterstrichen).
- Datumsangaben machen Sie bitte in Ziffern, mit Punkten und mit Leerzeichen, wobei eine einstellige Angabe ohne Null geschrieben wird (zB 31. 12. 2021 bzw 1. 1. 2022); bei Geldbeträgen steht zuerst die Zahl, dann €; der Tausenderpunkt ist zu setzen (4.000 €).
- Die Zitierweise orientiert sich an den „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“ in jeweils aktueller Auflage (derzeit 8. Auflage, 2019). Hervorzuheben ist, dass die Abkürzungen ohne Punkte vorzunehmen sind (Art, Abs, zB, etc, usw). Entscheidungen zitieren Sie bitte unter Angabe des Gerichts, des Datums und der Geschäftszahl (zB OGH 28. 4. 2021, 7 Ob 70/21a).
- Beim – nach Möglichkeit sparsamen – Einsatz von Fußnoten achten Sie bitte darauf, dass das Fußnotenzeichen im Text am Ende des Satzes nach dem Satzzeichen (Punkt, Komma, Doppelpunkt etc) zu setzen ist, es sei denn, die Fußnotenangabe bezieht sich ausschließlich auf das davorstehende Wort. Fußnoten beginnen in Großschreibung und enden mit einem Punkt. Bitte führen Sie bei Erstziten den ganzen Buch- oder Beitragstitel, bei Büchern die Auflage (durch eine hochgestellte Zahl) ebenso wie das Erscheinungsjahr, nicht aber den Verlag an. Markieren Sie Autoren- bzw Herausgebernamen generell kursiv. Bitte zitieren Sie das bereits vollständig angeführte Werk ab dem zweiten Zitat nur noch abgekürzt, etwa nach folgendem Muster:  

Vgl *Jahnel*, Anreizmechanismen zur Risikominimierung in der Krankenversicherung, *ZVers* 2021, 2 (5).  
Zweitizitat: Vgl *Jahnel*, *ZVers* 2021, 2 (5).  
Siehe *Straube/Gisch/Berisha*, Österreichisches Versicherungsvertragsrecht<sup>3</sup> (2019) 98.  
Zweitizitat: Siehe *Straube/Gisch/Berisha*, Versicherungsvertragsrecht<sup>3</sup>, 98.
- Vor Drucklegung erhalten Sie noch einmal Korrekturfahnen zugesandt. Die Letztkorrektur sollte sich auf das unbedingt Notwendige (wie allenfalls noch vorhandene Druck- bzw Satzfehler) beschränken. Bitte beachten Sie den zeitlichen Rahmen für die Vornahme Ihrer Korrekturen und geben Sie dem Verlag rechtzeitig Bescheid – auch wenn Sie keinen Korrekturbedarf sehen.
- Für Publikationen in den Fachzeitschriften des Linde Verlags gelten in rechtlicher Hinsicht die AGB für Autorinnen und Autoren (abrufbar unter [www.lindeverlag.at/agb](http://www.lindeverlag.at/agb)) sowie die Datenschutzerklärung (abrufbar unter [www.lindeverlag.at/datenschutz](http://www.lindeverlag.at/datenschutz)).